Nummer **26-0374-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 12Jx21 Typ RF05-2112
Hersteller PROTRACK GmbH

Auftraggeber

PROTRACK GmbH
Flurweg 8
97782 Gräfendorf
20110 041716

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RF05
Typ RF05-2112
Radgröße 12Jx21
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
Po-ZV1	RF05 Po-ZV1 12Jx21 / ohne Ring	Zentralverschluß/84,0	45	700	2250	01/2026

Kennzeichnung

Herstellerzeichen PROTRACK
Radtyp und Ausführung RF05 Po-ZV1
Radgröße 12Jx21
Einpreßtiefe ET45
Herstellungsdatum Tag, Jahr und Monat

Befestigungselemente

Die Eignung der zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente wurden nicht überprüft und sind nicht Gegenstand dieses Gutachtens.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung (es wurden je Laststufe zwei Prüfungen durchgeführt)
- Impactprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)
- Abrollprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver-fahren	Datum	Ort
Po-ZV1	Zentralverschluß/84,0	45	700	2250	FE	03/2026	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
Po-ZV1	Zentralverschluß/84,0	45	700	315/30R21	03/2026	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-presstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahren	Datum	Ort
Po-ZV1	Zentralverschluß/84,0	45	700	315/30R21	FE	03/2026	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung ET45 betrug 10,67 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim im März 2026 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder zu verwenden. Eine Anbauuntersuchung der Räder am Fahrzeug wurde nicht durchgeführt und ist nicht Gegenstand dieses Gutachtens.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	16.06.2026
Radzeichnung	RF05 2112	07.10.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. Juli 2026

Messemer

00471085.DOCX